

PALÄSTINA INITIATIVE REGION HANNOVER

Stellungnahme, 09.10.2023

Die Palästina Initiative empfindet tiefes Mitgefühl mit allen Menschen, die in diesen Tagen in Angst und Schrecken leben, nach Familienangehörigen suchen und in ihren Familien Tote oder Verletzte beklagen.

Der Ausbruch aus Gaza zeigt, dass Menschen nicht dauerhaft in Unfreiheit und Unterdrückung hinter Stacheldraht und Mauer gehalten werden können: 57 Jahre in der Westbank und 17 Jahre in Gaza.

Beide Völker im israelischen Machtbereich haben ein Existenzrecht auf ein Leben in Freiheit und Sicherheit.

Terrormaßnahmen gegen unbewaffnete Zivilisten sind Verbrechen, ob in Sderot oder, wie am Vortag geschehen, durch Siedler unter dem Schutz der Armee in Huawara.

Gerechtigkeit für Palästina ist der Schlüssel zur Sicherheit Israels.

Wir erwarten von der israelischen Regierung, dass sie die universellen Menschenrechte, das Völkerrecht und die Würde jedes einzelnen Menschen in ihrem Machtbereich achtet und endlich gleiche Rechte für die Menschen zwischen Mittelmeer und Jordan gewährleistet.

Für die Geltung dieser Werte stehen wir auch in unserem Land ein.

Wir alle, jeder Einzelne, tragen Verantwortung für die Sicherheit und den Schutz unserer Mitmenschen vor Diskriminierung, Ausgrenzung und physischen Angriffen, unabhängig von Glaubensrichtung und Herkunft.

Das gilt in diesen Tagen in besonderer Weise für die hier lebenden jüdischen und palästinensischen Gemeinschaften.

Die Bundesregierung fordern wir auf, sich sofort für einen Stopp der Kampfhandlungen und die Aufhebung der Blockade Gazas einzusetzen und die Rechtlosigkeit der Palästinenser nicht länger hinzunehmen.

Verantwortlich für die Palästina Initiative Region Hannover:

Dagmar Lembeck Astrid Wortmann

Hinzugefügt:

Jewish Voice for Peace vom 8. Oktober unter der Überschrift:

Die Wurzel der Gewalt ist Unterdrückung:

„Seit 16 Jahren erstickt die israelische Regierung die Palästinenser im Gazastreifen unter einer drakonischen Luft-, See- und Land-Militärblockade, hält zwei Millionen Menschen gefangen, lässt sie hungern und verweigert ihnen medizinische Hilfe. Die israelische Regierung richtet routinemäßig

Massaker an den Palästinensern in Gaza an. Zehnjährige, die in Gaza leben, sind in ihrem kurzen Leben bereits durch sieben große Bombenangriffe traumatisiert worden.“